

# QUALITÄT AN BERUFSSCHULEN

13. IG METALL FACHTAGUNG FÜR PERSONAL IN DER BERUFLICHEN BILDUNG

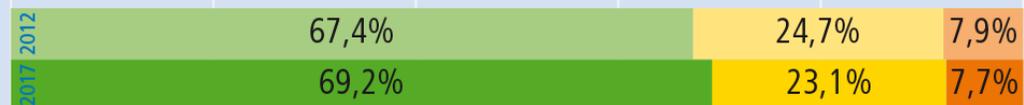
# DGB AUSBILDUNGSREPORT 2017

## Fachliche Qualität des Berufsschulunterrichts in Korrelation zur Ausstattung der Berufsschule

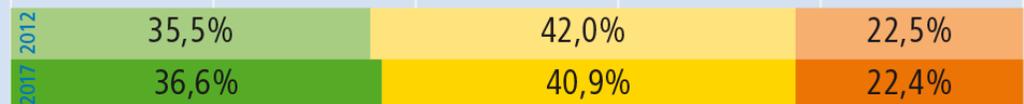


Die Ausstattung der Berufsschule ist auf dem notwendigen aktuellen Stand ...

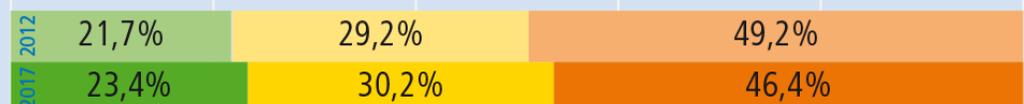
... immer/häufig



... manchmal



... selten/nie



Fachliche Qualität des Berufsschulunterrichts:  
■ sehr gut/gut ■ befriedigend ■ ausreichend/mangelhaft

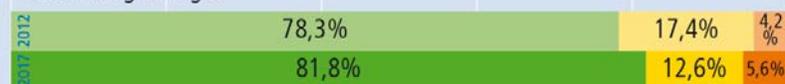
Wie bereits 2012 waren erneut nur etwa zwei Drittel (68,1 Prozent) der Befragten der Meinung, dass ihre Schule „immer“ oder „häufig“ über aktuelle Unterrichts-materialien und Gerätschaften verfügt, die das Lernen im Unterricht erfolgreich unterstützen.

# DGB AUSBILDUNGSREPORT 2017

## Fachliche Qualität des Berufsschulunterrichts in Korrelation zur Abstimmung zwischen Berufsschule und Ausbildungsbetrieb



### Abstimmung sehr gut



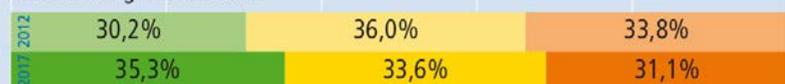
### Abstimmung gut



### Abstimmung befriedigend



### Abstimmung ausreichend



### Abstimmung mangelhaft



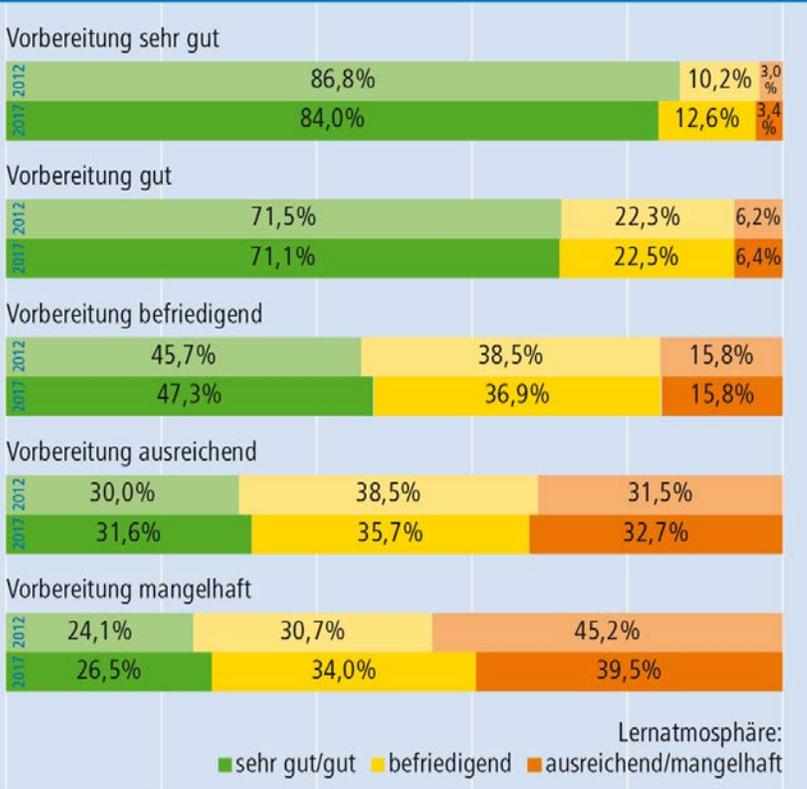
Fachliche Qualität des Berufsschulunterrichts:  
■ sehr gut/gut ■ befriedigend ■ ausreichend/mangelhaft

Wie bereits 2012 bewertet auch aktuell lediglich die Hälfte der Befragten (49,6 Prozent) die Koordination zwischen Berufsschule und Betrieb als „sehr gut“ oder „gut“.

Auszubildende, die den Berufsschulunterricht als „sehr gut“ mit dem betrieblichen Teil ihrer Ausbildung abgestimmt empfinden, sind auch größtenteils (81,8 Prozent) mit der fachlichen Qualität der Berufsschule insgesamt zufrieden.

# DGB AUSBILDUNGSREPORT 2017

## Vorbereitung auf die theoretische Prüfung in Korrelation zur Lernatmosphäre in der Berufsschulklasse



Ob sich Auszubildende durch den Unterricht an der Berufsschule gut auf ihre theoretische Prüfung vorbereitet fühlen, hängt von der Lernatmosphäre in den Berufsschulklassen ab.

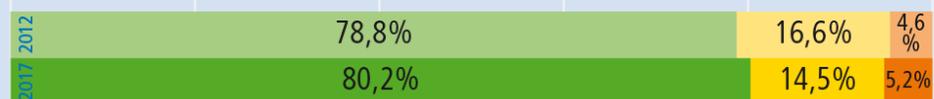
So empfinden 84 Prozent der Auszubildenden, die sich „sehr gut“ auf die theoretische Prüfung vorbereitet fühlen, die Lernatmosphäre in ihrer Klasse „immer“ oder „häufig“ als gut. Von den Auszubildenden, die sich „mangelhaft“ vorbereitet fühlen, ist lediglich gut ein Viertel (26,5 Prozent

# DGB AUSBILDUNGSREPORT 2017

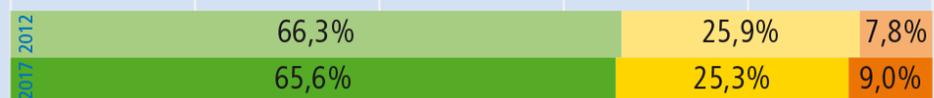
## Lernatmosphäre in Korrelation zur Größe der Berufsschulklassen



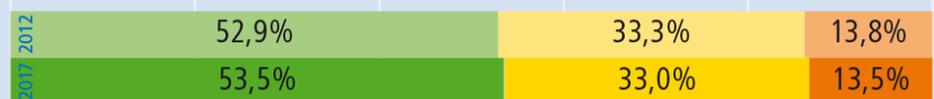
Zahl der Auszubildenden: bis 15



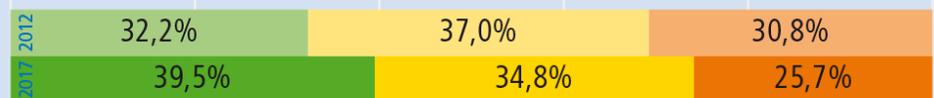
Zahl der Auszubildenden: 16–20



Zahl der Auszubildenden: 21–25



Zahl der Auszubildenden: mehr als 25

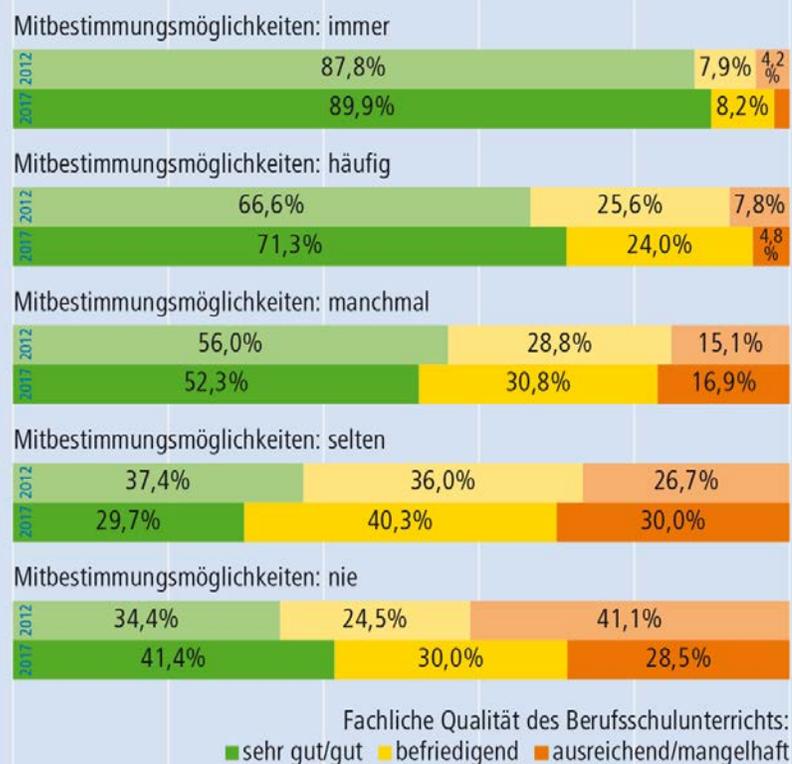


Lernatmosphäre:  
■ sehr gut/gut    ■ befriedigend    ■ ausreichend/mangelhaft

Werden die Klassen zu groß, hat dies nicht unerheblichen Einfluss auf die Lernatmosphäre in der Klasse. So finden bei einer Klassen-größe von maximal 15 Schüler\_innen vier Fünftel der befragten Auszubildenden die Lernatmosphäre „immer“ oder „häufig“ als gut. Dieser Anteil verringert sich kontinuierlich mit zunehmender Klassengröße.

# DGB AUSBILDUNGSREPORT 2017

## Fachliche Qualität des Berufsschulunterrichts in Korrelation zu den Mitbestimmungsmöglichkeiten der Auszubildenden



Die Partizipation der Auszubildenden bei der methodischen und inhaltlichen Gestaltung des Unterrichts selbst wirkt sich positiv auf die Bewertung der fachlichen Qualität des Berufsschulunterrichts aus.

Jene Auszubildenden, die in einer Schüler\_innenvertretung aktiv sind und „immer“ oder „häufig“ Einfluss auf die Unterrichtsgestaltung nehmen können, beurteilen die fachliche Qualität des Berufsschulunterrichts deutlich besser als die, deren Anregungen „selten“ oder „nie“ einfließen.



Der Beginn einer dualen Ausbildung in Betrieb und Berufsschule stellt für ca. **55 Prozent** der Schulabgänger\_innen in Deutschland den Einstieg ins Berufsleben dar.

Die Kombination aus theoretischem und praktischem Lernen und die vielseitigen und anspruchsvollen Aufgaben durch den hohen Praxisbezug geben den jungen Menschen die grundlegenden Qualifikationen für die Arbeitswelt.

Der Qualität der Berufsausbildung ist von zentraler Bedeutung: Sie vermittelt fachliche und soziale Kompetenzen, sie qualifiziert junge Menschen für das Berufsleben und die Arbeitswelt. Die duale Ausbildung ist ein Lern- und kein Arbeitsverhältnis.

Eine gute und qualitativ hochwertige Ausbildung verbessert die Chancen junger Menschen, auf dem Arbeitsmarkt eine reguläre, unbefristete und gut